

Bauleiter / Bauleiterin Hochbau

Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung HFP
eidg. dipl. Bauleiter/in Hochbau

Berufsbegleitender Lehrgang in 6 Semestern

Inhalt

Allgemeines

Ausbildungsziele

Eidgenössische Höhere Fachprüfung

Ergänzungskurs für Quereinsteiger

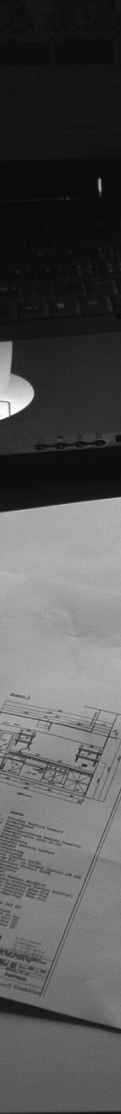
Ausbildungskonzept

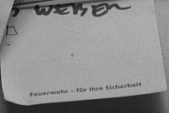
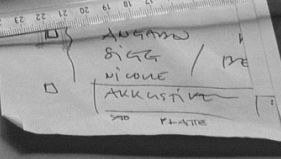
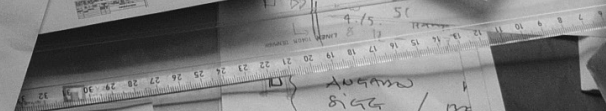
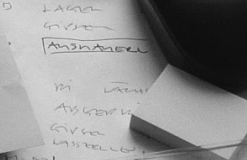
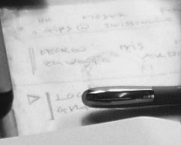
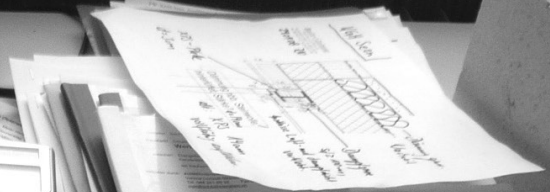
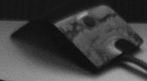
Promotion

Fächermatrix

Kurskosten

Adressen / Personelles





Faurechte - für Ihre Sicherheit

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung eidg. dipl. Bauleiter/in Hochbau

Mitte 1983 genehmigte das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement das Reglement über die eidgenössische Höhere Fachprüfung HFP für den/die dipl. Bauleiter/in Hochbau. Die rege Nachfrage des Gewerbes, insbesondere der Architekturbüros nach gut ausgebildeten Bauleitern, bewog die Schulleitung der Gewerblichen Berufsschule in Wetzikon eine berufsbegleitende Ausbildung für Bauleiter/innen und zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung anzubieten. Seit dem Herbstsemester 1985 führt die Schule einen Bauleiterlehrgang.

Den hohen Anforderungen an die heutige Bauleitung begegnet die Schule mit laufenden Überarbeitungen des GBW-Bauleiterlehrganges.

Allgemeines

Bauleiter/innen sind die Schnittstelle zwischen Planung, Unternehmung, Behörden und Bauherrschaft. Sie koordinieren mit ihren verschiedenen baufachspezifischen Spezialkenntnissen die termingerechte Ausführung von Bauprojekten. Durch eine überlegte Planung, Organisation und Kostenkontrolle verantworten die Bauleiter/innen ihre Arbeit gegenüber dem Auftraggeber in technischer, ökonomischer, rechtlicher, ökologischer und ethischer Hinsicht. Sie führen die Mitarbeitenden ergebnis- und menschenorientiert, lösen Probleme methodisch geschickt und termingerecht. Entscheidungen treffen Sie anhand sorgfältiger Vorbereitung und im Sinne einer kundengerechten Zielerreichung. Im Zentrum aller Führungstätigkeiten steht für die Bauleiter/innen die optimale Zusammenarbeit aller am Bauprozess beteiligten Personen.

Berufsbild

Die Absolventinnen und Absolventen der Bauleiterlehrgänge an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon bestehen die

**eidgenössische Höhere Fachprüfung HFP für den dipl. Bauleiter /
die dipl. Bauleiterin Hochbau**

und erfüllen die hohen Anforderungen, welche die Praxis und ein zeitgemässes Baumanagement an sie stellen.

Ziel der Ausbildung

Hochbauzeichner / Zeichner Fachrichtung Architektur, Maurer, Zimmerleute, Bau-, Stahl-, Raumplanungs- und Innenausbauzeichner mit eidg. Fähigkeitszeugnis.

Teilnehmende

Abschluss und Titel	Das Bestehen der eidg. Höheren Fachprüfung (HFP / Diplomprüfung) berechtigt dazu, den eidgenössisch anerkannten und geschützten Titel eidg. dipl. Bauleiter/in öffentlich zu tragen.
Zulassungsbedingungen	Gemäss Art. 8 Zulassung
Auszug aus dem Reglement über die HFP Bauleiter Hochbau	<p>Zur Prüfung wird zugelassen, wer</p> <ul style="list-style-type: none"> – in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und – ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Hochbauzeichner/in / ZFA besitzt und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nach der Lehre nachweist (Zusatzlehren als Maurer und / oder Zimmermann werden als Berufserfahrung angerechnet) oder – ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Tiefbauzeichner, Stahlbauzeichner, Raumplanungszeichner oder Innenausbauzeichner besitzt und mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nachweist oder – ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Maurer oder Zimmermann besitzt und mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in Planung und Bauleitung im Hochbau nachweist (erfolgreich abgeschlossene Hochbauzeichner-Zusatzlehren werden als Berufserfahrung angerechnet). <p>Für Quereinsteiger empfiehlt sich eine Vorabklärung für die Zulassung Auskunft erteilt: HFP Geschäftsstelle, c/o SKO, Postfach, 8042 Zürich Telefon: 043 300 50 55, E-Mail: info@hfp-bauleiter.ch</p> <p>Reglement und Wegleitung zur eidg. Höheren Fachprüfung für Bauleiter / Bauleiterin Hochbau finden Sie unter www.hfp-bauleiter.ch</p>
Ort und Zeitpunkt der Prüfung	Die externe Durchführung der Höheren Fachprüfung erfolgt jeweils einmal jährlich im Herbst gemäss spezieller Publikation. Anmeldung und Abklärung über die Zulassung ist Sache der Prüfungsabsolventinnen und -absolventen.
Ergänzungskurs für Quereinsteiger «Know-how Bau»	Für Quereinsteiger, wie z.B. Maurer, Zimmerleute, Bau-, Stahl-, Raumplanungs- und Innenausbauzeichner wird die vorgängige Absolvierung des Ergänzungskurses vorausgesetzt. Es werden jene fehlenden Basiskennnisse aus der Hochbauzeichner/innen / ZFA-Ausbildung vermittelt, die notwendig sind, um den Lehrgang zum eidg. Diplom erfolgreich zu bestehen. Die Kursunterlagen des Ergänzungskurses erhalten Sie im Sekretariat Weiterbildung.

Dieser findet jeweils im März statt.

**Informations-
abend**

Der Lehrgang dauert 6 Semester (3 Jahre).

**Ausbildungs-
konzept**

Interessenten mit ausreichender Berufserfahrung, überdurchschnittlicher Lern-
technik und genügend zeitlichen Ressourcen haben die Möglichkeit, den Lehr-
gang innert 2 Jahren zu absolvieren. Sie besuchen dann das 1. + 3. Semester und
das 2. + 4. Semester gleichzeitig sowie das 5. und 6. Semester hintereinander.

1. Schuljahr: Dienstagabend von 17:45 bis 21:45 Uhr.

Schultage

2. Schuljahr: Mittwochabend, evtl. Donnerstagabend von 17:45 bis 21:45 Uhr.

Zusätzlich einzelne, notenrelevante Tagesveranstaltungen.

3. Schuljahr: Donnerstagabend von 17:45 – 21:45 Uhr, zusätzlich zweimal pro Mo-
nat ein weiterer Abend sowie ca. drei Tagesveranstaltungen.

Schultagänderungen bleiben vorbehalten.

Die Lernziele richten sich nach dem Reglement und der Wegleitung über die eid-
genössische Höhere Fachprüfung für Bauleiter / Bauleiterin Hochbau.

**Lernziele und
Lehrplan**

Die Fächer und Lernziele sind im schulinternen Lehrplan auf die 6 Semester aufge-
teilt und werden nach Möglichkeit vernetzt unterrichtet.

Am Schluss des 6. Semesters findet eine Intensivwoche statt. Sie dient der Vorbe-
reitung auf die bevorstehende Höhere Fachprüfung.

Intensivwoche

Zugelassen sind nur Teilnehmende des Lehrganges.

In allen Fächern werden während der Semester regelmässig Tests und Prüfungen
zur persönlichen Standortbestimmung durchgeführt.

**Prüfungen
Promotion**

Ein Semester gilt als besucht, wenn die Promotionsbedingungen gemäss separa-
tem Reglement erfüllt sind.

Nach jedem Schuljahr erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis.

**Zeugnisse /
GBW-Diplom**

Nach erfolgreichem Abschluss aller Semester erhalten die Teilnehmenden ein in-
ternes GBW-Diplom mit Leistungsnachweis.

Fächermatrix

Fach- und Lektionenübersicht							Lekt.
Semester	1	2	3	4	5	6	Total
Bauleitung	45					32.5	
Terminplanung		30					107.5
Baukosten	20	32.5			20	30	102.5
Baukonstruktion			25	55	40	55	
Haustechnik				40			215
Baufachgrundlagen							
Statik			30		20		
Bauphysik			20		5	15	
Oekologie			10				100
Vermessung					25		25
Recht	20	12.5			35		
Unfallverhütung	5						
Brandschutz						7.5	80
Kommunikation und Leadership	36	16	8			8	
Korrespondenz		20					
Einführung / ERFA-Abend	1				5		94
Total Lektionen	127	111	93	95	150	148	724
Heimstudium je nach Wissensstand							
Intensivwoche							50

Methoden und Arbeits- weise

Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, projektbezogene Unterrichtsmethoden kombiniert mit bewährtem Frontalunterricht. Für Spezialgebiete stehen Fachreferenten zur Verfügung.

Grundausbildung		Schulgeld	Materialgeld	Total pro Semester	Kosten
1. Semester	127 Lekt.	CHF 1'270.–	CHF 70.–	CHF 1'340.–	
2. Semester	111 Lekt.	CHF 1'110.–	CHF 70.–	CHF 1'180.–	
3. Semester	93 Lekt.	CHF 930.–	CHF 70.–	CHF 1'000.–	
4. Semester	95 Lekt.	CHF 950.–	CHF 70.–	CHF 1'020.–	
5. Semester	150 Lekt.	CHF 1'500.–	CHF 70.–	CHF 1'570.–	
6. Semester	148 Lekt.	CHF 1'680.–	CHF 70.–	CHF 1'750.–	
Total Schulung	724 Lekt.	CHF 7'440.–	CHF 420.–	CHF 7'860.–	
Intensivwoche	50 Lekt.	CHF 680.–	CHF 140.–	CHF 820.–	

Lehrmittel für den ganzen Lehrgang ca. CHF 1'400.–

Prüfungsgebühr HFP ca. CHF 1'600.–

Preisstand Herbst 2016. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Insbesondere muss bei einer geringen Teilnehmerzahl der Ansatz pro Lektion neu verhandelt und berechnet werden. Die Lehrgangskosten sind semesterweise vor Semesterbeginn fällig.

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss und vor Semesterbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 50.–, bei Abmeldung später als 15 Tage vor Semesterbeginn CHF 200.–. Wer ohne vorgängige, schriftliche Abmeldung ans Sekretariat Weiterbildung nicht am Semester teilnimmt, muss den vollen Semesterbetrag bezahlen.

Bei Besuch von Einzelmodulen wird ein erhöhter Ansatz pro Lektion verrechnet.

Für Lehrgangsteilnehmer/innen mit ausserkantonalem Wohnsitz gelten die speziellen Regelungen im Zusammenhang mit der Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV). Auskunft erteilt das Sekretariat Weiterbildung.



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Freifach und Weiterbildung
Weiterbildung Bauleiter/in

Adressen
Auskunft

Gewerbeschulstrasse 10
8620 Wetzikon ZH
Fon 044 931 31 42
Fax 044 931 31 00
www.gbwetzikon.ch

Montag bis Freitag 08:15 Uhr – 11:45 Uhr

Schulleitung

Lerch Urs, Rektor
Küng Andreas, Ressortleiter Weiterbildung

**Lehrgangs-
leitung**

Eschmann Ralph
mail: ralph.eschmann@gbwetzikon.ch

**Sekretariat /
Beratung**

Ziegler Esther
mail: sekretariat.wb@gbwetzikon.ch

Anmeldung

unter www.gbwetzikon.ch

Anmeldeschluss im Juni, siehe www.gbwetzikon.ch